BSK
BibelStudienKolleg

stabile **Wahrheit**
flexibel **studieren**



# Gespräch am Waschbecken

Beim Händewaschen hat mich noch nie jemand auf unsere Arbeit angesprochen. Bis vor Kurzem.

Ich war beim Christustreff. Zwischen den Sessions, Sie kennen das – kurz zur Toilette. Beim Händewaschen sprich mich plötzlich ein Bekannter an, der im Leitungsteam seiner Gemeinde ist. Er sagt: „Ich hab gehört, bei euch gibt es jetzt eine Flatrate für Gemeinden. Stimmt es wirklich, dass die so preiswert ist? Dann werden wir auf jeden Fall mitmachen!"

Ich war überrascht und ehrlich gesagt total erfreut. Mein Gedanke: Wir haben anscheinend den Nerv getroffen – wenn das schon zum Waschbecken-Gespräch wird. Er war richtig begeistert, wollte sich nur vergewissern, ob das wirklich stimmt. Und wie er an die Unterlagen kommt. Das konnten wir auf dem Weg zum Veranstaltungsraum klären.

Ich erzähle das, weil es zeigt, worum es uns am BSK geht. Uns liegt nicht nur die nächste Generation an Pastoren am Herzen. Wir sehen den riesigen Bedarf bei ehrenamtlichen Mitarbeitern – und kennen die zwei großen Engpässe: Zeit und Geld.

Unsere Kurse sind relativ gesehen sehr preisgünstig. Aber manchmal wird es doch knapp in der Familienkasse. Diese Hemmschwelle wollten wir ausräumen. Deshalb haben wir das „Weiterbildungsabo: Gemeindefortbildung" geschaffen – eine Flatrate für Gemeinden. Die Gemeinde übernimmt die Kosten, und ihre Mitglieder können ohne Begrenzung live oder online unsere Kurse nutzen.

Aber es geht um mehr als Geld. Wir hoffen auch, dass Gemeinden ihre Ehrenamtlichen noch stärker ermutigen, wenn die finanzielle Hürde weg ist.

## Wie könnte das in Ihrer Gemeinde aussehen?

**Idee 1: Bestehende Schulungen einfach ersetzen**

Sie planen sowieso Mitarbeiterschulungen? Statt selbst Inhalte zu entwickeln oder Referenten zu suchen, nutzen Sie einfach die Flatrate. Entweder mit einem gemeinsamen Ausflug ans BSK – wo man nebenbei auch andere Christen trifft. Oder Sie schalten sich online aus dem Gemeindehaus dazu, mit Kaffeepausen und Pizza in der Mittagspause. Gleicher Zeitaufwand, weniger Vorbereitungsstress.

**Idee 2: Hauskreis-Zeit neu nutzen**

Ein Hauskreis trifft sich eh regelmäßig. Warum nicht für drei, vier Wochen gemeinsam an einer Kursreihe teilnehmen? Vielleicht muss der gewohnte Mittwochs-Termin dann auf den Dienstag rutschen, weil das Angebot am BSK an einem anderen Tag läuft. Aber: Keine Extra-Termine, keine zusätzliche Zeit – nur die Hauskreis-Zeit anders gefüllt. Gemeinschaft und Lernen in einem.

Solche Reaktionen wie die am Waschbecken höre ich in letzter Zeit öfter. Nur: Am Waschbecken hat mich bisher noch keiner angesprochen. Vielleicht ist das ein gutes Zeichen.

Wenn das für Ihre Gemeinde interessant klingt – hier gibt's alle Unterlagen:

**www.bibelstudienkolleg.de/gemeinde**

Editorial von:
**Dietrich Mang**
Direktor am
BibelStudienKolleg



@BibelStudienKolleg

# 15 Jahre gemeinsam unterwegs: Menschen für morgen stärken

Seit 15 Jahren verbindet das duale Studium am BibelStudienKolleg theologische Ausbildung mit praktischer Mitarbeit in Gemeinden und Missionswerken. Damals war es „Pionierarbeit" – heute ist es eine Selbstverständlichkeit.

Mit Sahel Life als Missionsgesellschaft fing die duale Ausbildungspartnerschaft an, zügig kam der Christusbund als Gemeindeverband dazu und nach ein paar Jahren waren vier Missionsgesellschaften und Gemeinden aus fünf Verbänden oder Netzwerken als Partner dabei.

Wenn wir auf diese Zeit zurückblicken, staunen wir über Gottes Handeln und sind von Herzen dankbar: für Studierende, die sich auf den Weg gemacht haben, und für Gemeinden und Werke, die sie dabei begleitet haben. Gemeinsam ist viel gewachsen.

## Theologie lernen und im Dienst wachsen

Beim dualen Studium gehören fundierte Ausbildung und praktische Mitarbeit zusammen. Die Studierenden beschäftigen sich am BSK intensiv mit der Bibel und Theologie.

Zugleich sammeln sie in ihrer Gemeinde oder ihrem Werk Erfahrungen, übernehmen Verantwortung und lernen, Menschen im Glauben zu begleiten. Was sie vor Ort erleben, bereichert das Studium – und was sie dort entdecken, stärkt ihren Dienst.

**Ben, du hast eine doppelte Verbindung zum dualen Studium. Du leitest heute den ersten Ausbildungspartner „Sahel Life" und du hast selbst am BSK im dualen Modus studiert.**

**Was schätzt ihr als Ausbildungspartner an der Zusammenarbeit mit dem BSK?**



*„Sowohl damals als Missionskandidat als auch heute als Missionsleiter erlebe ich das duale Programm als eine maßgeschneiderte Ausbildung. Dabei kommt das Motto des BSK „flexibel studieren" besonders zur Geltung: Die Praktika werden gemeinsam mit Blick auf den späteren Einsatz im Ausland gestaltet, das breite missiologische Angebot der Schule ermöglicht eine gezielte Vorbereitung, und auch unsere spezifischen Bedürfnisse (Sprachschulaufenthalte, externe Vorbereitungskurse) werden berücksichtigt. Außerdem können wir als Ausbildungspartner unsere Mitarbeiter auch über das duale Studium hinaus fördern, zum Beispiel durch Kurzzeit Plus, Onlinekurse und Fortbildungstage."*

Auch die Studierenden erleben, wie Theorie und Praxis zusammengehören.

**Daniel, du bist schon eine Weile am BSK und bald auf der „Zielgerade". Was hilft dir aus dem Studium ganz praktisch in deinem Dienst?**



*„Ganz konkret haben mir die biblischen Fächer geholfen, die Bibel besser zu verstehen und auszulegen. Die erworbene Kompetenz hilft mir bei Bibelarbeiten und Predigten, textgemäß Dinge aus dem Wort Gottes zu vermitteln."*

Manchmal beginnt dieser Weg mit einer bewussten Entscheidung.

**Leticia, du bist ganz neu in der Zusammenarbeit mit dem Christusbund-Bezirk Remstal in das duale Studium gestartet. Warum hast du dich für diesen Weg entschieden?**



*„Ich habe mich für ein Duales Studium entschieden, weil ich das, was ich am BSK lerne, reflektiert (direkt) im praktischen Dienst für Jesus anwenden will. Es ist sehr bereichernd, so „nah" mit den Menschen zusammen zu arbeiten und sich ganz praktisch in der Gemeinde einbringen zu können."*

## Was heute wächst, kann morgen Frucht tragen

Ehemalige Studierende übernehmen Verantwortung, begleiten Menschen und bringen ihre Erfahrungen in Gemeinde und Mission ein. Die Ausbildung wirkt weiter – oft über die Studienzeit hinaus.

**Timo, dein Studium liegt schon ein paar Jahre zurück. Was begleitet dich aus deiner Studienzeit bis heute?**

*„Das Ziel meines Dienstes ist, dass Menschen Jesus kennen lernen - es geht nicht darum, dass sie meine Theologie und meine Sichtweise übernehmen. Am BSK habe ich über 3 Jahre vorgelebt bekommen: Ich muss selbst von Jesus begeistert sein und für ihn „brennen" - denn nur das, was ich selbst lebe und wirklich von Herzen glaube kann ich authentisch anderen vorleben - und dann werde ich ein Botschafter Jesu, der seinen Mitmenschen zuruft: Lasst euch versöhnen mit Gott!"*



Solche Geschichten machen Mut. Zugleich fragen sich viele Gemeinden und Werke: Wer wird in einigen Jahren Verantwortung übernehmen? Wer wird Menschen begleiten, einen Hauskreis leiten, predigen oder sich in der Mission engagieren?

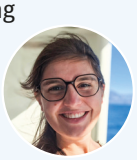
Vielleicht gibt es auch bei Ihnen jemanden, den Sie gezielt fördern und auf einen zukünftigen Dienst vorbereiten wollen: eine Mitarbeiterin, die Kinder begleitet, oder einen Mitarbeiter, der Freude daran hat, Gottes Wort weiterzugeben. So investieren Sie in einen Menschen – und in die Zukunft Ihrer Gemeinde oder Ihres Werkes.

Wir vom BSK freuen uns, wenn wir Sie auf diesem Weg begleiten dürfen. Sprechen Sie uns an. Mehr über das duale Studium findet Sie unter:

**www.bibelstudienkolleg.de/studium/duales-studium**

### Warum BSK?

Durch das Studium am BSK werde ich neu angespornt, den Lauf des Glaubens zu laufen (Hebr. 12,1f). Die BSK-Familie ermutigt mich, den Blick in allen Dingen auf Jesus zu richten. Sie hat nicht das Anliegen, einen „Profichristen" aus mir zu machen, sondern mich in Gottes Nähe zu führen. Jesus wirkt die Veränderung an den Herzen durch seine Kraft.



**Angelina Nulchis**
Studentin am BSK

# Vorstellung Raphael Hohmann
## Fachbereichsleiter Missiologie



**Raphael Hohmann**
Fachbereichsleiter Missiologie

**Der „Generationswechsel" am BSK geht weiter. Seit dem 1. Oktober bereichert Raphael Hohmann unser Team als neuer „Fachbereichsleiter Missiologie". Bekommen Sie einen ersten Eindruck aus unserem kurzen Gespräch. Wenn Sie ihn tiefer kennenlernen wollen, kommen Sie zu seinen Kursen am BSK oder laden ihn zu sich in die Gemeinde ein.**

Lieber Raphael, herzlich willkommen im Mitarbeiterteam am BSK! Ihr habt als Familie eine spannende Geschichte. Ihr wart 13 Jahre in Kambodscha. Was habt ihr dort gemacht?

*Mit OMF konnten wir in verschiedenen Bereichen der Gemeindegründung mitarbeiten. Wir lebten überwiegend auf dem Land und durften Jesus in kleinen Dörfern bei Reisbauern und Plantagenarbeitern bekannt machen. Außerdem unterrichtete ich an einer kleinen Bibelschule einheimische Christen und Leiter. Unser Ziel war: Sie sollten im Glauben wachsen, Jesus nachfolgen und andere dazu anleiten.*

Nach so langer Zeit ist die Heimat eventuell doch etwas fremd geworden und du nimmst unsere Eigenarten in der schwäbischen Kultur anders wahr. Was können wir hier im Süden Deutschlands von den Menschen aus Kambodscha lernen?

*Zwei Eigenschaften haben uns in Asien immer gutgetan: Flexibilität und Gemeinschaft. Der Tag entwickelte sich oft anders als geplant und ließ Raum für Spontanes und Unerwartetes. Und Gemeinschaft war wichtig für den sozialen Zusammenhalt. Ob Essen, Reisen, Arbeiten, – man hat immer gern alles zusammen mit anderen und in Gemeinschaft gemacht.*

*Diese Erfahrungen versuchen wir auch weiterhin in Deutschland zu kultivieren und hoffen auf Entschleunigung und Fokussierung, damit wieder mehr der Mensch im Mittelpunkt des Alltags steht.*

Worauf freust du dich im Blick auf deine Mitarbeit am BSK besonders und gibt es etwas, wovor du besonderen Respekt hast?

*Ich freue mich, gemeinsam mit den Studierenden den wunderbaren Auftrag der Weltmission in Gottes Wort zu erforschen und meine Erfahrungen aus Asien an eine neue Generation weitergeben zu dürfen. Es ist ein großes Vorrecht, nach unserer Rückkehr aus Kambodscha weiter im Bereich Weltmission dranbleiben zu dürfen.*

*Respekt habe ich davor, alles gut unter einen Hut zu bekommen. Neben dem Fachbereich Missiologie bin ich noch der Koordinator des Mentorings, Ehemann, Vater von vier Kindern, Gemeindemitglied und studiere in Teilzeit in Liebenzell einen Master in evangelischer Theologie. Hier kann ich gut etwas asiatische Gelassenheit und Ihre Gebete gebrauchen.*

Ich weiß, dass dir unerreichte Völker besonders am Herzen liegen. Willst du unseren Freunden und Lesern dazu noch etwas „auf den Weg geben"?

*Seit fast 2.000 Jahren gilt der Missionsauftrag Jesu. Gottes Reich wächst auf allen Kontinenten, und täglich finden Menschen zu Jesus – dafür können wir dankbar sein! Gleichzeitig bleibt die große Herausforderung, alle Völker mit der Guten Nachricht von Jesus zu erreichen: 514 Sprachen benötigen noch eine eigene Bibelübersetzung, und etwa 7.000 Volksgruppen gelten als unerreicht. Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde noch eine wichtige Aufgabe.*

*Und wir dürfen uns hier fröhlich in Gottes Auftrag rufen und gebrauchen lassen. Wir möchten hier am BSK unseren Teil beitragen und Menschen für diesen Dienst ausrüsten.*

Vielen Dank, dass du uns in deine Geschichte und die neue Aufgabe hineingenommen hast. Wir wünschen dir viel Freude in der neuen Aufgabe und dass du schnell am BSK heimisch wirst.

# Rede:weise – wie das Evangelium unsere Wortwahl verändert
## Gesprächsimpulse zum Vortrag von Simon Hamalega



Haben Sie den Vortrag gesehen? Falls nicht: Schauen Sie ihn doch mit Ihrer Kleingruppe an und kommen darüber anhand der nachfolgenden Impulse ins Gespräch – zu finden auf YouTube und in unserem Podcast: **bsk-web.de/YT0326**

### Gesprächseinstieg

Welche Aussage oder welcher Gedanke aus dem Vortrag ist dir besonders nachgegangen?

### Die Gnade prägt unser Herz

**„Aus der Fülle des Herzens redet der Mund."** (Lukas 6,45)

→ Jesus nimmt uns an – wir müssen uns nicht durch unsere Worte beweisen. Wo brauche ich selbst die Gnade – und wo darf ich sie weitergeben?

→ Wo neige ich dazu, durch meine Worte andere kleiner zu machen, mich selbst größer zu machen, mich zu rechtfertigen oder Anerkennung zu suchen?

Kurze Anwendung – überlegt konkret:

→ Was hat mich besonders beschäftigt, worüber habe ich viel gesprochen – und was sagt das über das, was mein Herz bewegt?

→ Wie würde sich meine Redeweise verändern, wenn ich aus dieser Gnade leben würde?

### Worte, die verletzen – Worte, die heilen

**„Die Zunge der Weisen ist Heilung."** (Sprüche 12,18)

→ Unsere Worte können verletzen oder aufbauen.

→ Wo brauchen Menschen in unserem Umfeld Ermutigung, Wahrheit oder Vergebung?

→ Wie können wir anderen mit unseren Worten etwas von der Gnade weitergeben, die wir selbst erfahren?

Kurze Anwendung – überlegt konkret:

→ Wem möchte ich in der kommenden Woche bewusst ein Wort der Ermutigung, Wertschätzung oder Vergebung sagen?

→ Welches Wort möchte ich bewusst aussprechen, weil ich selbst von Gottes Gnade lebe?

# Was eure Unterstützung möglich macht

Wie schön, wenn Menschen am BSK Theologie studieren können, ohne dass die Kosten zum Hindernis werden! Genau das ist uns ein Herzensanliegen. Deshalb halten wir unsere Studienangebote bewusst bezahlbar. Dass das gelingt, verdanken wir auch Menschen, die das BSK finanziell unterstützen.

In diesem Jahr durften wir eine große Spende entgegennehmen, mit der ein wichtiges Zukunftsprojekt finanziert werden kann. Dafür sind wir von Herzen dankbar! Gleichzeitig sehen wir, dass die Spenden für den laufenden Betrieb eher zurückgehen. Deshalb möchten wir Ihnen auch in diesem November einen kleinen Einblick in unsere finanzielle Situation geben.

Damit wir flexibel und zeitgemäß ausbilden können, stehen in nächster Zeit Investitionen von rund 10.000 Euro in unsere Technik an. Auch unsere Bibliothek braucht regelmäßig aktuelle theologische Fachliteratur. Denn wer Gottes Wort fundiert verstehen und für Gemeinde und Mission lernen möchte, braucht gute Grundlagen.

Wir vertrauen darauf, dass Gott für das BSK sorgt. Und wir möchten offen darüber informieren, was es braucht, damit Menschen bei uns im Glauben wachsen und für ihren Dienst zugerüstet werden können.

Dazu gibt es übrigens mehr als einen Weg: Wer selbst Kurse besucht, vertieft den eigenen Glauben, entdeckt Neues für den Alltag und unterstützt mit seiner Kursgebühr zugleich die Arbeit des BSK.

Und wer das BSK darüber hinaus finanziell mittragen möchte, hilft mit, dass unsere Ausbildungsangebote bezahlbar bleiben. Danke an alle, die das BSK im Gebet, durch ihre Teilnahme oder mit einer Spende begleiten. Es ist ein Geschenk, diesen Auftrag gemeinsam tragen zu dürfen.

Unsere Bankverbindung:
Volksbank Mittlerer Neckar eG,
IBAN: DE09 6129 0120 0239 7210 04

GiroCode mit Banking-App scannen:




## Ein Bibelwort, das mir wichtig wurde:

Der **Psalm 73** begleitet mich schon seit meiner Zeit in der Bibelschule Bergstraße in den 80ziger Jahren und auch der Trau-Vers von Frieda und mir steht in diesem Psalm 73,28:

**„Aber das ist unsere Freude, dass wir uns zu Gott halten, und unsere Zuversicht setzen auf Gott den Herrn, verkündigen all sein Tun."**

Und ganz persönlich… Vers 23+24: **„Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an."**

Ich muss mich, als ehemaliger Jugendreferent, nicht an Gott festkrallen, sondern Gott hält mich… - als Prädikant (ehrenamtlicher Pfarrer) beschäftige ich mich mit vielen Themen z.B. Sterben, Tod, Bestattung und Trauer. Ansonsten bin ich ein fröhlicher Rentner im lebendigen Ruhestand.



**Hans-Conrad Blendermann**
Mitglied im BSK-Trägerverein


## Impressum

BibelStudienKolleg e.V.
Hellmuth-Hirth-Str. 11
73760 Ostfildern - Scharnhauser Park

Tel. +49 (0) 711 71 95 68 0
Fax. +49 (0) 711 71 95 68 11
info@bsk-mail.de
www.bibelstudienkolleg.de

Amtsgericht Stuttgart VR 211794

Vorsitzender: Tobias Köhler
Direktor: Dietrich Mang
Studienleiter: Thomas Richter


## Spenden

Volksbank Mittlerer Neckar eG
IBAN: DE09 6129 0120 0239 7210 04
BIC: GENODES1NUE

Vielen Dank für Ihre Spende!

Für die Übermittlung einer Spendenbescheinigung bitten wir um die Angabe Ihrer Kontaktdaten im Verwendungszweck oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@bsk-mail.de.

Unsere Datenschutzerklärung:
bibelstudienkolleg.de/datenschutz

BSK
BibelStudienKolleg